

Lukas Will, Mobil 0151-50 56 77 38

TSV Bayer Dormagen U23 mit 37:26 (18:12) Sieg gegen DJK BTB Aachen

Was zählt sind die Punkte

„Wichtig sind die 2 Punkte, aber zufrieden bin ich nicht“, resümierte Trainer Pascal Mahé nach dem Spiel seiner Schützlinge bei der DJK BTB Aachen. Die „Jungen Wilden“ gewannen mit 37:26 (18:13).

Pascal Mahé hatte sich mehr von dem Spiel erwartet. „Wir haben nicht gut gespielt. Ich bin etwas enttäuscht“, so der Trainer nach dem Spiel.

Gegen den Tabellenletzten taten sich die Dormagener sichtlich schwer. Zwar war der Sieg nie wirklich in Gefahr, jedoch konnte besonders Pascal Mahé mit der Leistung seiner Schützlinge nicht zufrieden sein.

„Wenn wir in dieser Liga bestehen wollen, müssen wir auch bei solchen Spielen einfach souveräner spielen und uns in besserer Form präsentieren als heute.“

Das die „Jungen Wilden“ es besser können, müssen sie ihrem Trainer bereits am nächsten Wochenende zeigen. Dann spielt die 2. Mannschaft des TSV gegen den TuS Niederwermelskirchen. Anwurf ist im Bayer Sportcenter am Samstag, den 29. November um 19.30 Uhr.

TSV Bayer Dormagen U17 mit 50:28 (23:17) Erfolg gegen den Stolberger SV

Sieg gegen den Tabellenführer

Die U17 des TSV gewann ihr Heimspiel gegen den Stolberger SV mit 50:28 (23:17).

Pflichterfüllung wurde bei der U17 an diesem Wochenende groß geschrieben. Gegen den Stolberger SV taten sich die TSV-Spieler lediglich zu Beginn schwer.

In der ersten Halbzeit verzweifelte Trainer Walter Haase an der Abwehreinrichtung seiner Mannschaft. Die Stolberger kamen viel zu oft zu leichten Toren. Zum Glück standen die Stolberger in der Defensive nicht besser und so entstand ein offener Schlagabtausch in der ersten Halbzeit, der den Dormagenern Trainer jedoch nicht ins Konzept passte.

In der zweiten Hälfte ging den Gegner aus Stolberg dann jedoch sichtlich die Puste aus. Der „TSV-Express“ kam ins Rollen und die Bayer-Spieler erzielten Tor um Tor. Die Abwehr war deutlich verbessert, jedoch kamen die Stolberger zwischenzeitlich erneut zu unnötigen Toren. Letztendlich sahen die anwesenden Zuschauer einen deutlichen Sieg der U17, die somit in der Oberliga weiterhin oben mitspielen.

Bereits am nächsten Mittwoch, den 26. November findet das nächste Auswärtsspiel der U17 statt. Die Spieler von Walter Haase und Dr. Ruben Goebel sind dann bei der HSG Rheinbach-Wormersdorf zu Gast. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

TSV Bayer Dormagen U15 mit 38:19 (18:10) Pflichtsieg gegen Longericher SC

Kein schönes Spiel

Nie in Gefahr war die „weiße Weste“ der Dormagener U15 beim 38:19 (18:10) Sieg gegen den Longericher SC.

„Das war kein schönes Spiel“, sagte Trainer Jörg Bohrmann nach der Partie. Insgesamt 22 Schrittfehler auf beiden Seiten sorgten dafür, dass das Spiel nie richtig Fahrt aufnahm. Trotzdem war der Sieg der Dormagener U15 nie in Gefahr. Der TSV Trainer sah viele technische Fehler und Unkonzentriertheiten seiner Spieler und sieht dort noch Handlungsbedarf. „Daran können wir im Training arbeiten. Der Sieg war jedoch nie in Gefahr und das zählt.“ Am Ende steht ein Sieg: Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Gut spielen können die jungen Talente bereits am nächsten Wochenende wieder. Am Samstag, den 29. November gastiert die HSG Rheinbach-Wormersdorf im Bayer Sportcenter. Anpfiff des Spiels ist um 15.30 Uhr.

SSV Overath – wA-Jugend 29:17 (14:11)

Von **Thomas Berndt**

Am Samstag hatte die weibliche A-Jugend mit dem SSV Overath den schwersten Gegner. Der Tabellenführer aus dem Bergischen hatte sich nach dem klaren Hinspielerfolg (26:6) wohl auf zwei leicht verdiente Punkte eingestellt. Nach 10 Spielminuten und einer 6:1 Führung sah auch alles danach aus. Doch die Dormagenerinnen hatten Ihre Nervosität abgelegt und waren teilweise auf Augenhöhe. So konnte der Rückstand auf 9:6 und 14:11 bis zum Halbzeitpfiff reduziert werden.

Nach dem Pausentee hatte Overath den besseren Start und konnte auf 17:12 davonziehen. Aber Dormagen hielt dagegen und konnte den Abstand erträglich halten. Leider gingen nach 50 min die Kräfte aus und so konnte Overath das deutliche Endergebnis von 29:17 heraus werfen.

Trainer Berndt nach dem Spiel: „Leider haben wir uns das Leben selbst schwer gemacht und dem Gegner zu viele Bälle geschenkt. Aber ein großes Kompliment an meine Mannschaft, die nie aufgegeben hat. Eine Leistung auf die man aufbauen kann.“

Niederlage gegen Bocklemünd 33:42 (15:25)

Am Samstag empfing die zweite Mannschaft aus Dormagen den HSV Bocklemünd. Das Spiel ging mit 33:42 verloren.

Die erste Halbzeit war von einer gewissen Lethargie geprägt. Der Gegner war immer einen Schritt schneller als der Gastgeber. So lud man den Gegner ein, einfache Tore durch Tempogegenstöße zu machen. Die Abwehr liess sich einige Male aushebeln, da die Abstimmung nicht klappte. So lag man zur Halbzeit bereits mit acht Toren zurück.

Das es auch anders geht, zeigten die Jungs in der zweiten Halbzeit. Endlich wurde erkannt, dass man sich nicht verstecken muss, sondern auch eigene Akzente setzen kann. So entwickelte sich in der zweiten Halbzeit ein ausgeglichenes und ansehnliches Spiel. Auch im Tempospiel konnte die Drehzahl erhöht werden, so dass es auch Dormagen gelang einfache Tore zu erzielen.

Schade, dass die erste Halbzeit verschenkt wurde, denn sonst hätte man die Bocklemünder noch länger ärgern können. Bleibt zu hoffen, dass die Jungs im nächsten Spiel ihre Möglichkeiten von Anfang an erkennen, um die nächsten Punkte einzufahren.

Es spielten: Ruben Simon, Pascal Boldt im Tor; Robin Bartsch 8, Rene Ritterbach 7, Matthias Peters 5, Sascha Klein 3, Olli Minten 3, Stefan Breuer 2, Jan Lukac 2, Tobias Kleinig 1, Julian Krause 1, Tim Pesch 1, Julius Bauers und Marius Müller.

Michael Hillbring

Ganzes Spiel geführt, am Ende verloren

TuS Königsdorf a.K. – C2-Jugend 33:32 (13:17)

Beim TuS Königsdorf, die außer Konkurrenz in der Runde mitspielen (2 B-Jugendspieler im Team), setzte es für unsere C2-Jugend eine vermeidbare Niederlage.

Königsdorf, die extra für dieses Spiel ihren talentiertesten B-Jugendspieler in die C-Jugend beorderten, gewann am Ende glücklich mit 33:32.

Für die Dormagener war es nach langer Zeit ein Spiel mit einer Mannschaft auf Augenhöhe, wobei man andererseits sagen muss, dass das Spiel der Königsdorfer nur über die zwei B-Jugendspieler und vor allem der eine Jugendspieler absolut verheizt wird, wenn man ihn in der A-, B- und C-Jugend einsetzt.

Die TSV-Jungs, die auf drei Spieler verzichten mussten (Tim Pesch spielte bei der B2-Jugend, sowie verletzungsbedingt Pascal Freis und Oliver Hensellek) diktierten das Spielgeschehen bis kurz vor Schluss.

Die Dormagener führten immer wieder mit 2- 4 Toren Vorsprung, doch immer dann ließ man etwas in der Konzentration nach und ließ die Königsdorfer rankommen. Die letzten Spiele konnte man jedoch meist mit 75% Leistungseinsatz gewinnen, doch diesmal reichte es nicht aus.

Es spielten: Jan Ove Wiesner (TW), Leonard Engel 5, Maximilian Engel 2, Jan Fassbender, Jonas Keil , Mike Mahlkow 6, Kevin Moormann 11, Jonas Ponzelar 2, Christian Schwickert-Hömens 1, Ole Seidler 3

Björn Barthel